

RUH

Ach! sieh Ihn dulden!

Langsam.
mf

Rottenb. G. B.

Tenöre.

Bässe.

mf

1. Ach! sieh Ihn dul - den, blu - ten - ster - ben O
2. Wie dun - kel wa - ren je - ne - Stun - den, o
3. Ja, mir zum Trost und Dir zur Eh - re, ge -
4. Herr! dies Dein Bei - spiel soll mich leh - ren, des

p Solo.

1. mä - tig Ihn die Men - schen - lie - be drang! Wo
2. ach, es floß zum Heil und Trost für mich. Es
3. bau - e fest da - rauf in je - der Not; die
4. wil - lig tun, was mir Dein Wort ge - beut. Die

p Solo.

1. mei - ne See - le sag' Ihm from - men
2. Herr, und wel - che Las - ten drück - ten
3. reicht Dein gan - zer Kampf, Dein Kru - zes -
4. Le - bens Un - schuld sei mein Eh - ren -

ein Freund, der je, was Er, ge - tan, der
auch jetzt mir noch er - mun - ternd zu, daß
schuldig ist; doch Eh - re, Preis und Ruhm ist
bar - keit drängt in - nigst mich da - zu, wer

1. Got - tes eig' - nen Sohn und Er - ben, wie
2. quoll das Blut aus Dei - nen Wun - den, und
3. stä - tigt ist nun Dei - ne Leh - re, ich
4. will ich Dei - ne Stim - me hö - ren, und

mf Chor.

wie für Sün - der ster - ben kann; der
mich liebst, Du from - mer Dul - der Du! daß
im Kampf der Un - schuld Ei - gen - tum; ist
hat es mehr um mich ver - dient, als Du? wer

mf Chor.

1. so, wie Er, für Sün - der ster - ben kann?
2. Du mich liebst, Du from - mer Dul - der Du!
3. auch im Kampf der Un - schuld Ei - gen - tum.
4. hat es mehr um mich ver - dient, als Du?